

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)

vom 28. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juni 2023)

zum Thema:

Transparenz der Stromnetz Berlin GmbH bei öffentlichen Bauvorhaben

und **Antwort** vom 14. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2023)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Dennis Haustein (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16019

vom 28.06.2023

über Transparenz der Stromnetz Berlin GmbH bei öffentlichen Bauvorhaben

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurde die Stromnetz Berlin GmbH um Informationen gebeten, die von dieser in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden.

1. Welche Pflichten und Anweisungen gibt es, Anwohnerinnen und Anwohner über im öffentlichen Raum stattfindende Baumaßnahmen zu informieren, die zur Folge haben, dass Geh- und Radwege, Parkplätze oder Straßen gesperrt werden oder andere Einschränkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner mit sich bringen (Ankündigungspflicht etc.)?

Zu 1.:

Nach § 11 Abs. 11 Berliner Straßengesetz hat der Erlaubnisnehmer bei Sondernutzungen, die der Durchführung eines Bauvorhabens dienen, den Beginn, den Umfang und das Ende der Sondernutzung sowie den Namen und die Telefonnummer der Straßenbaubehörde an der Baustelle auf einem Schild nach außen hin deutlich lesbar zu kennzeichnen. Bei umfangreichen Arbeiten der Leitungsnetzbetreiber können diese entsprechend Ziffer 4 der Ausführungsvorschriften zu § 12 des Berliner Straßengesetzes über die Sondernutzungserlaubnis verpflichtet werden, die betroffenen Anlieger über die Baumaßnahme in geeigneter Form rechtzeitig vorher zu unterrichten, und zwar durch Veröffentlichungen in den Tages-

oder Bezirkszeitungen, durch Hauswurfsendungen bzw. Hausanschläge oder durch Postsendungen. Ferner enthält das Berliner Mobilitätsgesetz in § 22 Abs. 7 eine Informationsregelung zu Baumaßnahmen.

Informationen über verschiedene Verkehrereignisse lassen sich ergänzend über die aktuellen Verkehrsmeldungen der Verkehrsinformationszentrale Berlin (VIZ) in Erfahrung bringen. Diese Informationen geben Auskunft über Straßensperrungen, Baustellen und sonstige Störungen im gesamten Berliner Stadtgebiet.

2. In welcher Form kommuniziert die Stromnetz Berlin GmbH Baumaßnahmen und die damit verbundenen Folgen an die Anwohnerinnen und Anwohner (Aushänge, Pressemitteilungen etc.)?

Zu 2.:

Die Stromnetz Berlin GmbH teilt hierzu mit, dass von Baumaßnahmen unmittelbar betroffene Anwohnerinnen und Anwohner durch Postwurfsendungen und/oder Hausaushänge informiert werden. Bei Maßnahmen, die länger andauern, informiert die Stromnetz Berlin GmbH die Bürgerinnen und Bürger mittels Baustellenschilder. Zusätzlich wird auf der Internetseite der Stromnetz Berlin GmbH über ausgewählte Projekte informiert. Pressemitteilungen werden bei besonderem öffentlichem Interesse versendet, z. B. beim Rückbau von Freileitungsmasten.

3. Welche Informationen werden von der Stromnetz Berlin GmbH an die Anwohnerinnen und Anwohner weitergegeben (Dauer der Maßnahmen, Kosten etc.)?

Zu 3.:

Die Stromnetz Berlin GmbH teilt hierzu mit:

Anwohnerinnen und Anwohner werden in der Regel über den Grund, den Umfang und die Dauer der Baumaßnahme informiert. Zudem werden erwartete Einschränkungen dargelegt und Ansprechpartner der Stromnetz Berlin GmbH mit Kontaktdaten benannt.

4. Wie viele Baumaßnahmen gibt es aktuell (Juni 2023) von der Stromnetz Berlin GmbH, die dazu führen, dass es zu Einschränkungen im Fuß-, Rad- und Autoverkehr kommt (bitte einzeln nach Bezirk auflisten)?

Zu 4.:

Die Stromnetz Berlin GmbH teilt hierzu mit:

Im Juni 2023 gab es 868 laufende Baumaßnahmen der Stromnetz Berlin GmbH mit entsprechenden Auswirkungen. Diese verteilten sich auf die Berliner Bezirke wie folgt:

Charlottenburg-Wilmersdorf	62
Friedrichshain-Kreuzberg	69
Lichtenberg	61
Marzahn-Hellersdorf	54
Mitte	80
Neukölln	70
Pankow	96
Reinickendorf	84

Spandau	51
Steglitz-Zehlendorf	70
Tempelhof-Schöneberg	77
Treptow-Köpenick	94

5. Welche Baumaßnahmen sind derzeit von der Stromnetz Berlin GmbH bis Ende 2024 geplant (bitte einzeln nach Orten und Art der Maßnahmen aufzählen)?

Zu 5.:

Die Stromnetz Berlin GmbH teilt hierzu mit:

Folgende weitere Maßnahmen lassen sich für den genannten Zeitraum auf Grundlage der bisherigen Investitionsentscheidungen zum jetzigen Zeitpunkt benennen:

Umbau Autobahndreieck Funkturm	Charlottenburg-Wilmersdorf
Reserveverbindung Umspannwerke Mitte und Reuter	Charlottenburg-Wilmersdorf
Aufbau Hochspannungs-Verbindung	Charlottenburg-Wilmersdorf
Umspannwerke Reuter und Charlottenburg	
Hochspannungs-Anschluss Knotenpunkt Umspannwerk Charlottenburg	Charlottenburg-Wilmersdorf
Netzumbau Autobahndreieck Funkturm	Charlottenburg-Wilmersdorf
Mittelspannungs-Netzanschluss GoWest-Reemtsma-Gelände	Charlottenburg-Wilmersdorf
Mittelspannungs-Optimierung Netz Münstersche Straße	Charlottenburg-Wilmersdorf
Niederspannungs-Netzverstärkung Mannheimer Straße	Charlottenburg-Wilmersdorf
Mittelspannungs-Erschließung Umspannwerk Jungfernheide 1.Bauabschnitt	Charlottenburg-Wilmersdorf
Hochspannungs-Freileitungsablösung Rhinstraße	Friedrichshain-Kreuzberg
Rückbau Hochspannungs-Freileitung Malchow-Münsterberger Weg	Lichtenberg
Überschaltung Münsterberger Weg	Lichtenberg
Mittelspannungs-Netzanschluss BVG Trautenauer Straße	Lichtenberg
Mittelspannungs-Netzerweiterung Umspannwerk Falkenberger Straße	Lichtenberg
Hochspannungs-Freileitungs-Ablösung Malchow-Buch	Lichtenberg und Pankow
Aufbau Hochspannungs-Verbindung Rhinstraße-Wuhletal	Marzahn Hellersdorf
Hochspannungs-Anschluss Umspannwerk Arendsweg	Marzahn Hellersdorf
Hochspannungs-Freileitungsablösung Rhinstraße	Marzahn Hellersdorf
Einbindung Hochspannungskabel Poelchaustraße	Marzahn-Hellersdorf
Niederspannungs-Freileitungsverkabelung Hellersdorf	Marzahn-Hellersdorf
Unterfluranschluss-Erschließung des Gendarmenmarkt	Mitte
Mittelspannung Optimierung Netz Gesundbrunnen	Mitte
Mittelspannung Optimierung Netz Lindenstraße	Mitte
Aufbau Hochspannungs-Netz Voltairestraße	Mitte

Hochspannungs-Kabelsicherung und Fernmelde-Kabelregulierung	Mitte Mitte
Hochspannung Jägerstraße Nordtrassen	
Hochspannung Einbindung Umspannwerk Voltairestraße	Mitte
Hochspannung Umstrukturierung Kabelnetz Mitte	Mitte
Hochspannung Anbindung Netzknoten Berlin Süd Ost	Neukölln
Teilersatz Kabelnummer 563	Neukölln
Ersatz Kabelnummer 581	Neukölln
Hochspannung-Netzverstärkung Neukölln – Rudow	Neukölln
Mittelspannungs-Netzanschluss Berliner Glas an Umspannwerk Britz	Neukölln
Niederspannungs-Netzverstärkung Talberger Straße	Neukölln
Ersatz Mittelspannungs-Anlage, Region Süd	Neukölln, Steglitz-Zehlendorf, Treptow-Köpenick
Mittelspannungs-Netzerweiterung Umspannwerk Buch	Pankow
Niederspannungs-Freileitungsverkabelung Malchow	Pankow
Ersatz Mittelspannungs-Anlagen verschiedener Typen	Pankow, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick
Niederspannungs-Netzverstärkung Eichhorst	Reinickendorf
Niederspannungs-Netzverstärkung Nordgraben	Reinickendorf
Äußere Mittelspannungs-Erschließung Tegel Urban Tech Republic	Reinickendorf
Ersatz Mittelspannungs-Schaltanlage Typ Krone, Süd West	Reinickendorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf,
Kabelmaßnahmen Erneuerung Tegeler Brücke	Reinickendorf und Spandau
Bodensanierung Holzhauser	Reinickendorf
Teilersatz Mittelspannung Kabelnummern 629/630	Reinickendorf
Hochspannung Umstrukturierung Kabelnetz Wittenau	Reinickendorf
Teilersatz Hochspannung-Ölkabelnummer 619	Reinickendorf
1. Bauabschnitt	Reinickendorf
Hochspannung Anschluss Umspannwerk Am Juliusturm	Spandau
Hochspannungs-Anschluss Motardstraße	Spandau
Aufbau Hochspannungs-Verbindung Umspannwerke Reuter und Charlottenburg	Spandau
Teilersatz Hochspannung Kabel 620	Spandau
Niederneuendorfer Allee	
Ersatz Hochspannungs-Kabelnummer 501	Spandau
2. Bauabschnitt Amalienhof Reuter	
Mittelspannungs-Netzoptimierung Umspannwerk Askania	Spandau
Mittelspannungs-Umstellung Netz Umspannwerke Amalienhof, Gatow und Radeland	Spandau
Niederspannungs-Netzverstärkung Tiefwerder	Spandau
Mittelspannung Netzanschluss FUBIC Fabeckstraße	Steglitz-Zehlendorf

Ersatz Hochspannungs-Ölkabel 544	Steglitz-Zehlendorf
Umstrukturierung Netzknoten Lichterfelde	Steglitz-Zehlendorf
Hochspannung Anbindung Berlin Süd Ost	Steglitz-Zehlendorf
Mittelspannungs-Netzverstärkung Tempelhof	Tempelhof-Schöneberg
Mittelspannungs-Netzentlastung Umspannwerk Rubens- Südkreuz an Umspannwerk Zossener Straße	Tempelhof-Schöneberg
Niederspannungs-Netzverstärkung Baldersheim	Tempelhof-Schöneberg
Abschnitte 1&2	Tempelhof-Schöneberg
Mittelspannungs-Netzentlastung Umspannwerk Baldersheim	Tempelhof-Schöneber
Mittelspannungs-Netzanschluss BVG Mittelspannung Lauffener Straße	Treptow-Köpenick
Niederspannungs-Freileitungsablösung/Verkabelung Johannisthal	Treptow-Köpenick
Aufbau einer Hochspannungs-Verbindung	Treptow-Köpenick
Moissistraße – Landjägerstraße	
Umbau Pyramidenbrücke	Treptow-Köpenick
Ersatz Hausanschlüsse Typ Finow	Berlin Ost

Darüber hinaus müssen unterjährig kundenveranlasste Projekte ermöglicht werden. Hier wird in 2024 eine Zunahme im Vergleich zum Jahr 2023 erwartet.

6. Wurden die Anwohnerinnen und Anwohner zu den unter Punkt 5 genannten Maßnahmen bereits informiert?

Zu 6.:

Als behördliche Voraussetzung für die Umsetzung von geplanten Kabeltiefbauprojekten werden in der Regel drei Arten von Genehmigungen benötigt: eine dauerhafte Sondernutzungserlaubnis (Trassenerlaubnis), eine temporäre Sondernutzungserlaubnis und eine verkehrsrechtliche Anordnung. Die Bearbeitungsdauer in den Bezirken hierfür ist unterschiedlich. Sobald die Genehmigungen vollständig vorliegen und damit der jeweilige Umsetzungszeitraum der Maßnahmen feststeht, werden die Anwohnerinnen und Anwohner über mögliche Beeinträchtigungen informiert.

Berlin, den 14. Juli 2023

In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe